



Klassenfahrt 1962 an den Main

## 50 Jahre Abitur an der Wichern-Schule

Der 5. Februar ist nicht nur für die elf Abiturienten des Abiturjahrgangs 1963 ein besonderer Tag. Auch für die Wichern-Schule stellt er ein denkwürdiges Datum dar, weil an diesem Tag vor fünfzig Jahren das Gymnasium seine staatliche Anerkennung erhielt.

■ Der Tag begann mit einer Gemeinschaftskundestunde in dem Raum, in dem sich heute der Leseturm befindet. Schulleiter Dr. Hildebrandt ließ es sich nicht nehmen, diese Stunde selber zu geben, zumal es um weit mehr ging als einen ordnungsgemäßen Ver-

lauf der Prüfungen. Die 1957 neu gegründete Schule war mit dem vor ihm sitzenden Jahrgang „durchgewachsen“, und nun ging es um die staatliche Anerkennung des Gymnasiums. Deswegen war neben den elf Prüflin-

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Lesung für Helden und Prinzessinnen

■ „Was ich überhaupt nicht mag, sind Geschichten über Prinzessinnen und Feen auf Ponyhöfen“... mit anderen Worten: Ich schreibe Männergeschichten. Ich schreibe gern über Fußball.“ Ein großes Johlen und Klatschen im Zuschauerraum. Spätestens zu diesem Zeitpunkt hatte der Kinderbuchautor Ulli Schubert die Sympathie der Jungen aus den dritten Klassen auf seiner Seite.

Aber auch die „Prinzessinnen“ kamen nicht zu kurz. Köstlich amüsierten sich später auch die Mädchen über die Geschichte von einem Kindergeburtstag, auf dem das allseits bekannte Spiel „Wahrheit oder Pflicht“ einen verliebten Jungen in Bedrängnis bringt.

Da die Autorenlesung mit Schubert bereits im letzten Jahr ein voller Erfolg war, wurden auch dieses Jahr, im Rahmen des Billstedt-Horner „Leseherbstes“, Schüler der



Ulli Schubert bei uns im Wichern-Forum

dritten Klassen dazu ins Wichern-Forum eingeladen. Nach dem vergnüglichen Vortrag der Geschichten konnten die Schüler in einer Fragerunde noch genau erfahren, wie aus einer Idee des Kinderbuchautors ein Buch entsteht. Begeistert zogen alle mit seiner Autogrammkarte von dannen. **TB**

### LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Ganz besonders herzlich begrüße ich zu dieser Ausgabe unter Ihnen unsere Ehemaligen sowie die künftigen Wichern-Schülerinnen und –Schüler und ihre Familien! Die Wichern-Schule, 1874 von ihrem Namensgeber gegründet, wurde nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs ab 1957 wieder aufgebaut und erhielt erst 1963 die staatliche Anerkennung. Seitdem hat sich viel verändert! So feiern wir 2013 im Rauhen Haus das 50jährige Jubiläum unseres ersten Abiturjahrgangs. Zugleich freuen wir uns über die große Nachfrage vieler Hamburger Familien, die ihr Kind im kommenden Jahr an der Wichern-Schule anmelden möchten. Sie alle – alt und jung – sind uns herzlich willkommen! Eine gesegnete Advents- und Weih-



nachtszeit wünscht Ihnen und euch Ihre/eure

*V. Schröter*

VERENA SCHRÖTER

### MELDUNGEN

#### STREITSCHLICHTERIN GEWINNT 1. PREIS

■ Sara Malik Mattutat (9G1), die zu unserem Streitschlichterenteam gehört, hat bei dem Wettbewerb „Friedensstifter 2012“ den 1. Preis gewonnen. In diesem von der GEW und dem IKM (Institut für Konfliktaustragung und Mediation) ausgeschriebenem Wettbewerb sollten die Teilnehmer über einen gegenwärtigen Friedensmacher einen Bericht schreiben.

Sara hat sich dazu unseren Religionslehrer Thomas Kotte ausgesucht, der sich schon seit Jahren für ein israelisches Kinderheim einsetzt, in dem sowohl jüdische als auch muslimische Waisen betreut werden.

Diesen Bericht, für den Sara 200 Euro Preisgeld erhielt, kann man auf unserer Homepage [nachlesen](#).

## 50 Jahre Abitur ...

Fortsetzung von Seite 1

gen und dem gesamten Kollegium auch Oberschulrat Wülle im Raum. Spätestens nach den nun folgenden mündlichen Prüfungen sollte sich der Spruch „Wo ein Wülle ist, ist auch ein Weg“ bewahrheiten, denn nicht nur alle elf Kandidaten schafften ihr Abitur, auch die Schule erhielt ihre staatliche Anerkennung.

Dem voraus gingen drei Jahre, die nicht immer ganz einfach waren. Jörg Schröder, der zu diesem Jahrgang gehörte, erinnert sich beispielsweise an das so genannte Vora-bitur, das wegen der großen Flutkatastrophe im Februar 1962 um einige Tage verschoben werden musste. Herr Schröder kam 1960 an die Wichern-Schule und lebte als Internatschüler im Haus Weinberg, dem heutigen Altenheim: „Mit der Aufnahme in die Wichern-Schule trat ich in eine neue Welt ein: Statt eines reinen Jungengymnasiums mit überkommenen Unterrichtsmethoden erlebte ich eine offene Einrichtung, deren Klassen

jeweils mit Schülerinnen und Schülern besetzt waren.“ Zu diesen Schülerinnen der 1960 neu gebildeten Obersekunda (Klasse 11) gehörte auch Gisela Kittl (geborene Hildebrandt), die Tochter des Direktors. Sie hatte einen äußerst kurzen Schulweg, da sie zusammen mit ihrer Familie in einer Wohnung auf dem Schulgelände lebte.

Wenn sich der Abiturjahrgang 1963 am 5. Februar 2013 zu seinem 50. Jubiläum trifft (siehe S. 3), würde Frau Kittl sicherlich gerne noch einmal vom Balkon dieser Wohnung auf den Schulhof blicken. Doch mit dem 5.



Vierzigjähriges Abiturstreffen am 5. April 2003

Februar 1963 begann eine Erfolgsgeschichte. Weil die Wichern-Schule seitdem enorm gewachsen ist, musste die Direktorenwohnung dem großen Raumbedarf weichen. Nur ein Balkon ohne Zugang an der Außenwand von Flügel 4 zeugt noch von dieser Zeit des Neuanfangs. JD

## STADTTEILSCHULE

# Vorbereitung auf die Berufswelt



Gute Stimmung, wenn Schule auf die Berufswelt trifft

**Betriebspraktika und Unterrichtseinheiten zur Berufsorientierung gibt es schon lange. Aber Schule verändert sich und wir müssen neue Wege gehen, um Ausbildung und Schule sinnvoller miteinander zu verknüpfen. Deshalb vernetzt sich die Stadtteilschule zunehmend mit außerschulischen Kooperationspartnern und sucht nun den direkten Kontakt zu wirtschaftlichen Unternehmen aus dem Handwerk, der Industrie und dem Dienstleistungsbereich.**

■ Im Oktober lud die Stadtteilschule Betriebe in Zusammenarbeit mit der Handwerks- und Handelskammer zu einer ersten Veranstaltung „Kooperation Schule und

Wirtschaft“ ein. 20 Betriebe waren dieser Einladung gefolgt und es fand ein reger Austausch über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit statt. Die Ideen reichten von Praktika mit möglichen Praxislertagen über die Durchführung von Betriebsbesichtigungen und dem Einrichten einer hauseigenen Berufsmesse. Das persönliche Gespräch der Schüler mit den Betrieben soll hierbei nicht nur Interesse für unbekannte Berufe wecken und Informationen über die

Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten geben, sondern auch zur gezielten Vergabe von Praktikums- und Ausbildungsplätzen führen. Am Ende der Veranstaltung stand fest: Sowohl die Vertreter der Betriebe als auch der Schule sind an einer intensiven Zusammenarbeit interessiert und werden die erarbeiteten Ideen erproben. Eine erste hauseigene Ausbildungsmesse wird am 18. Februar 2013 im Wichern-Forum stattfinden. CS

## FREDDYS ANSICHTEN



■ Moin, Leute, ich bin's, Freddy. Jetzt kommt ja für 'ne Ratte wie mich wieder die beste Zeit: Advent! Und was wäre Advent ohne unsern Johann und seinen Adventskranz. Weiß ja jeder: Johann Hinrich Wichern? Das ist doch der mit dem Adventskranz! Richtig! Kaum brennt die erste Kerze, werden die Kinder nervös und jappern nach 'was Süßem. Wahrscheinlich würde ohne diesen Kerzenzauber keiner merken, dass Weihnachten naht. Bleibt ja auch kaum Zeit zum Nachdenken bei all den Arbeiten, Referaten, Konferenzen

und Prüfungsvorbereitungen. Die müssen hier echt schuffen, keine Frage! Da freut es doch mein Rattenherz, all die glänzenden Augen zu sehen, mit denen die Schüler ins Kerzenlicht schauen. Und wenn sie dabei noch heimlich an ihren selbstgebackenen Keksen knabbern, dann ist für mich Weihnachten und Ostern an einem Tag. Schade nur, dass die Lehrer mal wieder keine Ahnung haben von dem, was in dieser Zeit wirklich wichtig ist: Träumen und natürlich selbstgebackene Kekse, die ordentlich krümeln! Und tschüß!



## MELDUNGEN

JUBILÄUMSFEIER  
ABITURJAHRGANG 1963

■ Am 5. Februar 2013 um 15 Uhr trifft sich der Abiturjahrgang 1963 zu seinem fünfzigjährigen Jubiläum auf dem Gelände des Rauhen Hauses im Restaurant „Amanda's“ (Karolinenzimmer). Eingeladen sind nicht nur die Jubilare (mit ihren Verwandten) sowie deren Lehrer, sondern auch alle Mitschüler, die in den Jahren 1960–63 zumindest zeitweilig zu dem Jahrgang gehörten. Geplant sind ein kleiner Empfang sowie eine Führung über das Schulgelände durch die Schulleiterin Frau Dr. Schröter.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 21. 1. 2013 im Schulbüro an, Telefon 040/655 91-190, -191.

NEUE EHEMALIGENPLATTFORM  
KURZ VOR DEM START

■ 3.700 Euro sind schon für eine neue Ehemaligenplattform der Wichern-Schule eingeworben worden. Jetzt fehlen uns nur noch 2.800 Euro, für die wir dringend Spender suchen. Helfen Sie uns, diese Restsumme noch zusammenzubekommen, damit unsere Ehemaligen sich möglichst schon zu Beginn des neuen Jahres auf der neuen, passwortgeschützten Ehemaligenseite einloggen können.

Ihre Spende können Sie auf folgendes Konto überweisen: Wichern-Schule des Rauhen Hauses, Konto-Nr. 1077 212 528, Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Betreff: RL 020705 WS-Spende „Ehemaligenplattform“.

Bitte Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse nicht vergessen, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können!

## SIEGEREHRUNG IM RATHAUS

■ Am 30. November wurde Kevin Bieber (8G3) im Rathaus für seinen tollen Beitrag zum Plakatwettbewerb Hamburger Polizeiverkehrslehrer feierlich geehrt.

Auch Leonard Günter (9G2) erhielt im NATEX-Wettbewerb eine Siegerurkunde. Er hatte im Laufe des Schuljahres Versuche zu den Themen „Fruchtsäure“ und „Fallschirme“ durchgeführt und für die eingereichten Versuchsberichte als Sieger seines Jahrganges einen Kosmos-Experimentierkasten erhalten.

Die Schule gratuliert beiden zu ihren hervorragenden Leistungen!

## GYMNASIUM

## Fahrt mit dem Mitternachtsbus

■ Im Rahmen des diakonischen Praktikums durfte ich eine Fahrt im Mitternachtsbus miterleben. Der MiBu, ein spendenfinanziertes Projekt des Diakonischen Werkes, fährt nachts durch Hamburgs Innenstadt und versorgt Obdachlose mit Essen. Alle Mitfahrer sind ehrenamtlich dabei. Beim Mitternachtsbus geht es nicht nur darum, dass Obdachlose etwas zu Essen bekommen, sondern es geht vor allem um menschliche Nähe und um eine Möglichkeit, vom Alltag wegzukommen.

Bevor die Tour losging, hatte ich Bedenken, dass ich eventuell beklaut würde oder dass die Leute aggressiv und unfreundlich wären. Später haben sich diese Bedenken aber komplett in Luft aufgelöst, die meisten Menschen waren freundlich und dankbar für jede Hilfe. Ich habe einige Schicksale und traurige Geschichten erfahren, aber auch positive Sachen. Man kann sich mit vielen Obdachlosen



Tamara stellt ihren Praktikumsplatz vor

gut unterhalten und man kann gemeinsam lachen. So etwas mitzuerleben macht Spaß und ist eine wertvolle Erfahrung.

Die Fahrt und das Praktikum haben mir gezeigt, dass Hilfe wichtig ist für jeden und dass jeder sich daran beteiligen kann, sei es durch Geld- oder Zeitspenden. **TAMARA SIOL**

## GRUNDSCHULE

## Vorlesetag im Leseturm

■ Am 9. bundesweiten Vorlesetag „Große lesen für Kleine“ wurde die neue Bücherei zum ersten Mal einen ganzen Vormittag als besonderer Lese-Raum genutzt. Vier Mitglieder des Kirchentagsbüros lasen Kindern aus unserer Grundschule aus einem Lieblingsbuch vor. Nicht nur die lustigen und aufre-

genden Geschichten waren für die Kinder neu, auch die unbekannteren Gesichter und jungen Stimmen machten das Zuhören interessant. Es wurde dabei viel gelacht, gefragt und diskutiert. Herzlichen Dank an alle Vorleser, die mit viel Freude und Engagement dabei waren!

FP

## WIR STELLEN VOR

## Weltenbummlerin geht vor Anker

■ Ein frisches Lachen erfüllt neuerdings das Lehrerzimmer und verbreitet gute Stimmung. Wer dieser Fröhlichkeit nachspürt, trifft auf Frau Brien, die seit diesem Sommer zu unserem Stadtteilschulkollegium gehört.



Betty Brien

Zuvor unterrichtete die Musik- und Englischlehrerin an der deutschen Schule in Alexandria, wo sie die ägyptische Revolution 2011 hautnah miterlebte. Von einem Tag auf den anderen war nichts mehr so wie vorher und nur mit Hilfe von Freunden gelang ihr die Ausreise. Warum aber kam sie, die in Südafrika geboren

wurde, in Kenia und Michigan zur Schule ging und die ihre Lehrerausbildung in Baden-Württemberg absolvierte, zu uns an die Wichern-Schule? „Ich fand das Profil der Schule gut.“ Außerdem gefielen ihr die „nicht so glatt gebügelten Gesichter“ auf unserer Homepage.

Nun ist die Vielgeiste dabei, hier in Hamburg anzukommen. Sie genießt das kollegiale Miteinander und findet ihre Ruhe am Strand von Övelgönne oder an der Außenalster. Diese, wen wundert's bei so viel Mobilität, umrundet die Ausdauersportlerin gerne laufend.

## Lego-League-Team konnte gut mithalten

„Das war echt die Härte.“, „Wir haben viel gelernt für's nächste Jahr.“ und „Das hat Spaß gemacht!“ – waren die Eindrücke des Teams nach dem großen Tag. Fünf Schüler der Wichern-Schule hatten sich zusammen mit ihrem Coach Niklas Milbradt (Abi 2011) seit Anfang September auf die Teilnahme am Hamburger Regionalwettbewerb der First Lego League vorbereitet, für den das Wichern-Forum einen tollen Rahmen bot.

Hamburg-Netz sponserte unter anderem das Mittagessen, das der Cateringkurs mit Frau Bremer zubereitete.

Im Seniorenheim des Rauhen Hauses erkundigten sie sich für ihre Forschungspräsentation, welche Probleme das Alter mit sich bringt, und konzipierten dann ein System, das bspw. daran erinnert, rechtzeitig die Medizin zu nehmen.

Auch in der Kategorie Teamwork haben sie sich ebenfalls gut geschlagen. Optisch im Vordergrund standen die Disziplinen Roboterdesign und das spannende Robotgame, bei dem der selbst konstruierte Roboter in 2:30 min möglichst viele Aufgaben lösen musste



Unser Wichern-Team mit Coach Niklas Milbradt (hinten rechts)

– hier wurde noch am Wettkampftag eifrig verbessert. Am Ende hatte das Newcomer-Team sich einen guten Platz im Mittelfeld der 17 gemeldeten Teams erarbeitet – und für das nächste Jahr haben sie viel Erfahrung gewonnen.

T. OTTO

### GRUNDSCHULE

## Wir sind SINUS-Schule!

Die Grundschule der Wichern-Schule nimmt schon seit Jahren am SINUS-Transfer-Programm teil. SINUS steht für „Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts“.

Das Projekt SINUS-Transfer Grundschule entwickelt den mathematischen und natur-



So kann Förderung auch aussehen!

wissenschaftlichen Grundschulunterricht weiter. Es läuft seit 2004 in ausgewählten Grundschulen in vierzehn Ländern der Bundesrepublik. Innerhalb des SINUS-Programms wurde eine mobile Mathematik-Werkstatt für Grundschulen in Hamburg entwickelt. Nach langer Anmeldung war diese im November 2012 endlich zu Gast an unserer Schule und ermöglichte den Schülerinnen und Schülern einen handlungsorientierten Zugang zu Themen der Mathematik. Für zwei Wochen verwandelte sich der hintere Teil des Wichern-Forums in einen Lernraum, der mit den verschiedenen Materialien und Themen geradezu anregt, sich mit mathematischen Themen auseinanderzusetzen. Bodentangram, Leonardo-Brücke, Zauberdreiecke und Somawürfel sind nur ein Teil des Materials.

MB

### TERMINE

**6. DEZEMBER, 16 UHR**  
Nikolaus-Gottesdienst in der Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern

**13. DEZEMBER, 20 UHR**  
Elternratssitzung  
im Wichern-Forum (Raum WF 35)

**18. DEZEMBER, 10 UHR**  
Krippenspiel für die 3. und 4. Klassen  
in der Wichern-Kirche

**19. DEZEMBER, 18 UHR**  
großer Adventsgottesdienst  
in der Dreifaltigkeitskirche

**21. DEZEMBER BIS 4. JANUAR**  
Weihnachtsferien

**14. JANUAR, 19.30 UHR**  
Informationsabend über unsere neuen 5. Klassen der Stadtteilschule  
im Andachtsraum

**15. JANUAR, 19.30 UHR**  
2. Jahresthemenabend: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein ...“ – Genug Nahrung für die Seele?, Andachtsraum

**16. JANUAR, 19.30 UHR**  
Informationsabend über unser Ganztagsangebot für die 5. und 6. Klassen der Stadtteilschule, im Wichern-Forum

**17. JANUAR, 19.30 UHR**  
Informationsabend über unsere neuen 5. Klassen des Gymnasiums  
im Andachtsraum)

**23. JANUAR, 20 UHR**  
Elternratssitzung im Wichern-Forum  
(Raum WF35)

**26. JANUAR, 17 UHR**  
Benefizkonzert des „Hamburg-Orchesters“ zugunsten des geplanten Soccerplatzes (Wichern-Forum)

**1. FEBRUAR**  
Halbjahrespause

### IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter [www.wichern-schule.de](http://www.wichern-schule.de). Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

**Herausgeber:** Wichern-Schule des Rauhen Hauses  
Horner Weg 164, 22111 Hamburg  
**Kontakt:** Tel. 040/655 91-190, -191, Fax 040/655 91-256  
**Redaktion:** M. Becker, T. Behrendt, J. Dreessen (Ltg.),

M. Heider, F. Plath, C. Schmidt  
**Fotos:** B. Abel D., M. Becker, T. Behrendt, S. Eckert, J. Schröder, D. Schrötter, E. M. Senu  
**Gestaltung:** Johannes Groth Kommunikationsdesign

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2013 ist der **22. Februar 2013**.